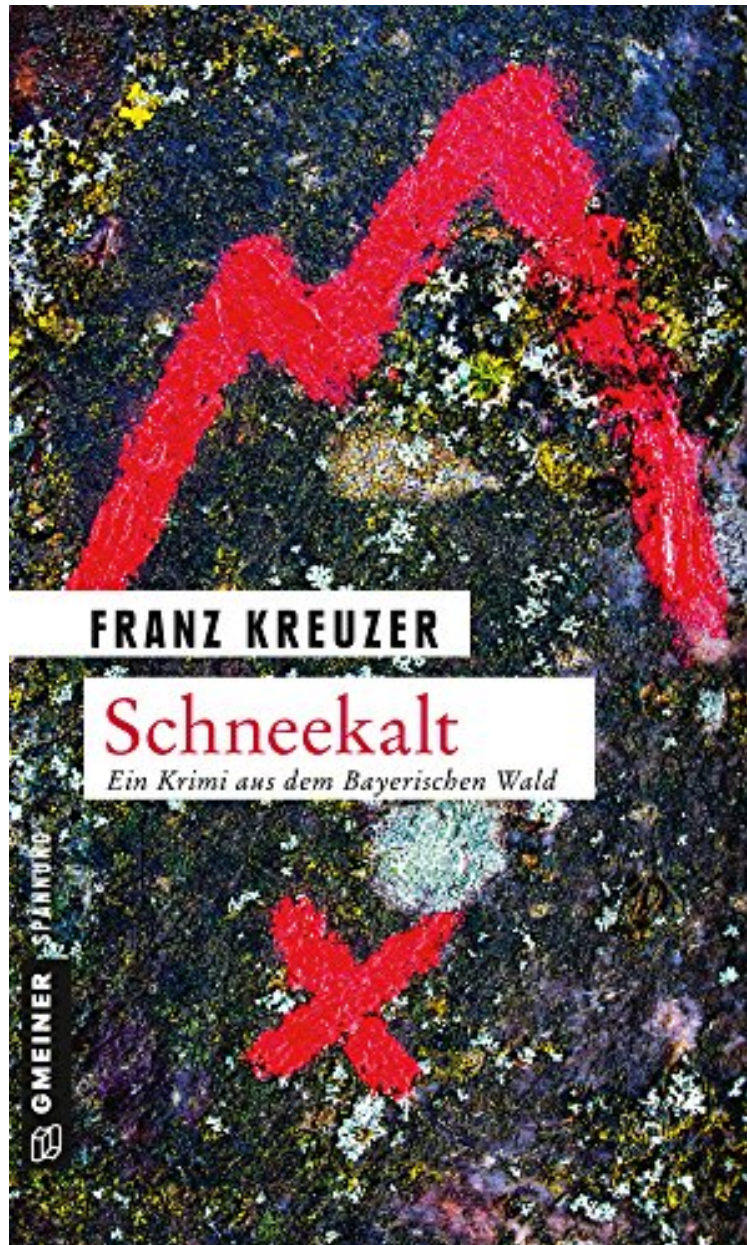


[Ebook free] Schneekalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Schneekalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Franz Kreuzer

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #209177 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-04Erscheinungsdatum: 2015-02-04File Name: B00SLHHYW6 | File size: 54.Mb

Von Franz Kreuzer : Schneekalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schneekalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine unheimliche Sagengestalt, ein traditionsreicher, aber im Niedergang befindlicher Brauch und ein grausiger Mord
Von Birgit An diesem Lokalkrimi hat mir besonders gut gefallen, dass der Autor nicht nur den tiefverschneiten bayerischen Wald sehr plastisch und anschaulich beschreibt, sondern dem Leser auch einen Einblick in die dortige Sagenwelt und das Brauchtum gewährt. So erfährt der Leser beispielsweise, was es mit dem Osserriesen auf sich hat und wie dort die sogenannten Rauhächte gefeiert werden. Durch diese Darstellung gelingt es dem Autor auch, die beiden Handlungsstränge des Krimis geschickt miteinander zu verbinden. Die Hauptfigur Valentin Steinberg kommt zufällig an den Tatort, wo eine junge Glaskünstlerin während der Aufbauarbeiten zu den Rauhächten vor einen fallenden Schneeflug gestoßen wurde. Gleichzeitig bearbeitet die Polizistin Sara Lillem, mit der Valentin befreundet ist, den Fall des Osserriesen. Ein Unbekannter, der seit mehreren Tagen sein Unwesen treibt, um das internationale Skirennen am Arber zu sabotieren, und der von den Einheimischen nach dieser Sagengestalt benannt wurde. Bemerkenswert finde ich auch, dass der Autor hier die gegenstzlichen Interessen zwischen Umweltschutz und ökonomischem Profit thematisiert. Durch die Figur des Horst Kck, der sich darüber beklagt, dass sich die Leute noch schnell eine Energiesparlampe in die Fassung schrauben, bevor sie anschließend zum Heliskiing in die Rocky Mountains fliegen kritisiert der Autor das egoistische Verhalten von uns Menschen im Hinblick auf unsere Umwelt, sobald es um persönliche Vorteile oder die eigene Bequemlichkeit geht. Er wirkt dabei aber nicht moralisierend oder sogar missionierend. Er hält uns lediglich den Spiegel vor und eröffnet uns damit die Möglichkeit, das eigene Verhalten vielleicht einmal zu überdenken. Die Geschichte selbst wird - wie ich finde - sehr spannend und temporeich erzählt und hat mich bereits nach wenigen Seiten in ihren Bann gezogen. Alles in allem ist es ein unterhaltsames Buch, das flüssig geschrieben und damit auch gut zu lesen ist.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zum Schluss.
Von Tuppi Valentin freut sich auf seine Freunde im Bayerischen Wald, mit denen er in zwei Tagen die Waldrauhnacht feiern möchte, eine Brauchtumsveranstaltung seit über 60 Jahren. Doch schon die Anreise wird durch extrem schweren Schneefall behindert. Und dann kommt es auch noch zu einem Unfall: Eine junge Frau ist vor den Schneeflug geraten und jetzt tot. Der Fahrer erinnert sich trotz der schlechten Sicht an jemanden, der sie auf die Fahrbahn gestoßen hat. Es ist der zweite Band um Valentin Steinberg. Ich habe mich gut zurechtgefunden und konnte mir alles bildlich vorstellen. Die Rauhächte ist ein Maskenfest, das in Bayern Tradition hat, denn laut diesem heidnischen Brauch soll sich in dieser Zeit das Tor zur Geisterwelt öffnen. Eine bersichtskarte zu Beginn des Buches gibt einen Überblick. Und obwohl ich das erste Buch schon vor vier Jahren gelesen habe, konnte ich mich daran erinnern. Gleichzeitig finden die Rauhächte und das Skirennen statt. Während es bis vor ein paar Tagen fraglich war, ob das Skirennen wegen fehlenden Schnees abgesagt werden muss, weil ein oder mehrere Unbekannte die Schneekanonen manipulierten, wird mit Hochdruck an den Riesenfiguren für die Rauhächte gearbeitet, denn auch da war nicht klar, ob es im nächsten Jahr weitergeht. Nachdem Valentin zu dem Unglück gekommen war, witzelten seine Freunde schon, ob er denn auch mal ohne Mord Urlaub machen könnte. Aber nachdem dann klar war, dass die junge Frau nicht freiwillig gestorben ist, waren doch alle erschrocken. Und hatten gleich ihren Freund in Verdacht: einen Skilehrer, der offensichtlich wenig Rücksicht auf die Gefühle seiner Partnerin nahm. Sara wurde wegen ihrer sportlichen Kondition zur nächtlichen Patrouille auf den Arber geschickt, während ihre Kollegen in den warmen Hütten blieben. Sie hat den Attentäter dann auch entdeckt, als er sich an dem Schaltkasten der Liveübertragung zu schaffen machte. Er konnte zwar keinen größeren Schaden anrichten, ist aber unerkannt entkommen. Das Ende war überraschend und ich konnte über so viel Unverfrorenheit nur den Kopf schütteln. Valentin und Sara haben diesen Komplott gemeinsam aufgedeckt. Profitgier macht skrupellos.

Kurzbeschreibung Valentin Steinberg wird von Freunden in den Zwiesler Winkel eingeladen. Sie freuen sich auf die Waldrauhnacht in Frauenau und das internationale Skirennen am Arber. Doch Unmengen an Schnee und Sabotageakte stören die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten. Als eine bekannte Glaskünstlerin von einem Schneeflug tödlich erfasst wird, glaubt Valentin nicht an einen Unfall und beginnt zu ermitteln. Dabei begegnet er tatsächlich Sagengestalten, die angeblich nur das Beste für den Bayerischen Wald wollen.
Kurzbeschreibung Valentin Steinberg wird von Freunden in den Zwiesler Winkel eingeladen. Sie freuen sich auf die Waldrauhnacht in Frauenau und das internationale Skirennen am Arber. Doch Unmengen an Schnee und Sabotageakte stören die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten. Als eine bekannte Glaskünstlerin von einem Schneeflug tödlich erfasst wird, glaubt Valentin nicht an einen Unfall und beginnt zu ermitteln. Dabei begegnet er tatsächlich Sagengestalten, die angeblich nur das Beste für den Bayerischen Wald wollen.
Über den Autor und weitere Mitwirkende Franz Kreuzer wurde 1965 in Zwiesel geboren und verbrachte seine Jugend und Schulzeit im Bayerischen Wald. Zur weiterführenden Ausbildung ging er nach München, wo er sein Studium als Diplom-Ingenieur abschloss. Nach Stationen bei einem Glashersteller und einer Bank arbeitet er seit vielen Jahren in der Entwicklung von Embedded Software. www.franz-kreuzer.de